

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Presseinformation

### Rosalind Nashashibi

#### **DEEP REDDER**

27. Juni – 1. September 2019

Galerie

**Pressekonferenz:** Mittwoch, 26. Juni 2019, 11 Uhr

**Eröffnung:** Mittwoch, 26. Juni 2019, 19 Uhr

Die Auseinandersetzung mit Formen des Sorgetragens und des Zusammenlebens unter Berücksichtigung der jeweiligen politischen, sozialen und historischen Bedingtheiten ist ein konstantes Thema in Rosalind Nashashibis Werk. Das Private und das Politische treffen dabei aufeinander und verschränken sich, manchmal mit Betonung auf politischen Inhalten wie im Film *Electrical Gaza*, der ihr 2017 eine Nominierung für den prestigereichen Turner Prize einbrachte, manchmal mit stärkerer Fokussierung auf private Aspekte wie in dem als Auftragsarbeit für die documenta 14 entstandenen und vielbeachteten Film *Vivian's Garden* (2017), einem Porträt vom Leben und der Mutter-Tochter-Beziehung der Künstlerinnen Elisabeth Wild und Vivian Suter, die zurückgezogen im Regenwald von Guatemala leben.

Die komplexen Mechanismen, die hinter Identitätspolitik und dem Aufeinandertreffen von Kulturen stecken, beleuchtet die Künstlerin, die selbst irisch-palästinensischer Abstammung und in England geboren ist, nicht abstrakt und verallgemeinernd, sondern spezifisch anhand der Biografien realer Menschen und stets mit Einfühlungsvermögen und großem Respekt. Sie verzichtet in ihren Filmen auf stringente Erzählungen. Stattdessen inszeniert sie Szenen und Momente aus dem alltäglichen Leben in filmischen Collagen zu oft enigmatischen wie gleichermaßen poetischen Bildern. In der Parallelität unterschiedlicher Handlungsstränge manifestiert sich ihr Interesse an vielschichtigen Realitätsebenen und sozialen Organisationsformen von der Familie bis zum Staat.

In der Ausstellung *DEEP REDDER* zeigt Rosalind Nashashibi Malerei und einen neuen Film in zwei Teilen, der das Ergebnis einer längeren, prozessualen und noch nicht abgeschlossenen Reflexion über gesellschaftliche Normen familiären Zusammenlebens ist. Im Zentrum steht ihre Suche nach Alternativen, allen voran eine kritische Revision des Modells der Nuklearfamilie, das de facto in der Lebensrealität vieler Menschen längst überholt, politisch und ideologisch jedoch nach wie vor heiß umkämpft ist.

Beide Filmteile sind inspiriert von der Kurzgeschichte *The Shobies' Story* (1990) der Science-Fiction- und Fantasy-Autorin Ursula Le Guin. Eingebettet in das von der Schriftstellerin geschaffene Science-Fiction-Universum erzählt sie von den Erlebnissen einer generationenübergreifend zusammengestellten Gruppe, die eine neue Form der Raumfahrt, die auf nicht-linearer Zeit basiert, testet.

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

Im Film übernimmt Nashashibi die Rolle der Erzählerin und verknüpft die filmische Handlung mit der literarischen Quelle, um gleichzeitig philosophische und psychologische Fragen zu zwischenmenschlichen Beziehungen in den Raum zu stellen.

Neben Le Guins Kurzgeschichte bezieht Nashashibi sich auf das chinesische Orakel- und Weisheitsbuch *I Ging*, das sie vor Drehbeginn befragte und das maßgeblich auf die Form des Filmes einwirkte sowie die beiden Titel generierte. Teil 1 heißt *Where there is a joyous mood, there a comrade will appear to share a glass of wine* und Teil 2 *The moon is nearly at the full. A team horse goes astray*. Vor dem Hintergrund der Le Guin'schen Geschichte reflektiert der Film, in dem die Künstlerin, ihre Kinder und enge Freunde die Hauptrollen übernehmen, wie das Gefühl von Gemeinschaft innerhalb einer Gruppe zunächst aufgebaut und dann erschüttert wird, wenn ihre Entwicklung nicht auf einer linearen Abfolge beruht und ihr Verständnis übersteigt.

Die parallel zu ihren Filmen entstehende Malerei, die bei aller Abstraktion und formaler Reduktion dem Gegenständlichen verhaftet bleibt, öffnet der Künstlerin die Möglichkeit zu unmittelbarem Ausdruck und bietet ein Format, das Reflexionen, Gefühlen und Stimmungen aber auch Spontanität Platz lässt. Besonders die in der Ausstellung gezeigten Gemälde veranschaulichen ihre Erfahrung des In-der-Welt-Seins und der Gleichzeitigkeit verschiedener Zustände, „die Füße und Knöchel im Wasser, die Waden und Schenkel im Trockenen – ein den Hals nach oben reckendes Lamm oder das verborgene Gesicht eines Kälbchens, das dennoch vom Mondlicht beschienen wird.“ (Rosalind Nashashibi).

Neben Soloprojekten nehmen künstlerische Kollaborationen seit langem einen wichtigen Stellenwert in Nashashibis Praxis ein. Für das zur Ausstellung erscheinende Künstlerbuch hat sie die befreundete litauische Künstlerin Elena Narbutaite eingeladen, mit eigenen Werken auf ihre Bilder zu reagieren und in einen malerischen Dialog zu treten.

Rosalind Nashashibi, geboren 1973 in Croydon (England), lebt und arbeitet in London.

Das Ausstellungsprogramm wird vom Vorstand der Secession zusammengestellt.

Kuratorin: Bettina Spörr

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## **Künstlerbuch**

### **Rosalind Nashashibi und Elena Narbutaitė. *All Things Are Done By Money***

Format: 200x230 mm

Details: Flexocover, Fadenheftung

Umfang: 48 Seiten

Konzept: Rosalind Nashashibi mit Elena Narbutaitė

Zeichnungen: Elena Narbutaitė, Rosalind Nashashibi

Text: Raimundas Malašauskas

Secession 2019

Vertrieb: Revolver Publishing

EUR 19.-

*All Things Are Done by Money* ist ein Album von Rosalind Nashashibi und Elena Narbutaitė und umfasst 30 Bilder, 15 von jeder Künstlerin, mit einem einführenden Brief an „Rosalea“ von Raimundas Malašauskas. Der Titel des Buches ist an einen Teller angelehnt, der im 16. Jahrhundert in Italien entstand und heute in der Wallace Collection in London zu sehen ist. Die Aussage dieses Titels und sein Wiederhall in den aktuellen Ideen und Arbeitsweisen von Rosalind und Elena laden dazu ein, das Album und die dort abgebildeten Beziehungen – zwischen Bildern und Freundinnen – zu erfahren. (Rosalind Nashashibi, Elena Narbutaitė)

## **Kuratorinnenführung**

Donnerstag, 4. Juli 2019, 16.30 Uhr

Jeanette Pacher, Bettina Spörr und Annette Südbeck führen durch die Ausstellungen von Nora Schultz, Rosalind Nashashibi und Fiona Connor.

## **Pressekontakt**

Karin Jaschke

T. +43 1 587 53 07-10

F. +43 1 587 53 07-34

E-Mail: presse@secession.at

## **Pressebilder**

Pressebilder stehen unter <https://www.secession.at/presstype/aktuell/> zum Download bereit.

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Werkliste / List of works Rosalind Nashashibi

### Erster Raum / first room

Rosalind Nashashibi

*Where there is a joyous mood, there a comrade will appear to share a glass of wine.*, 2018

Digitaler Transfer von 16mm-Film, Farbe, Ton, 22'05'' /

Digital transfer from 16mm film, colour sound, 22'05''

Rosalind Nashashibi

*The moon nearly at the full. The team horse goes astray.*, 2019

Digitaler Transfer von 16mm-Film, Farbe, Ton, 21' 21'' /

Digital transfer from 16mm film, colour sound, 21' 21''

Der zweiteilige Film entstand im Auftrag von: Edinburgh Art Festival; Foksal Art Foundation, Warschau; Secession, Wien; Witte de With Center for Contemporary Art, Rotterdam; Centro Andaluz de Arte Contemporáneo, Sevilla, National Galleries of Scotland, Edinburgh. Mit Unterstützung von the PLACE Programme, einer Zusammenarbeit der Edinburgh Festivals, der schottischen Regierung, der Stadtverwaltung von Edinburgh und Creative Scotland. Mit zusätzlicher Unterstützung des Kunstabteilung der Goldsmith Universität von London.

The film in two parts has been commissioned by: Edinburgh Art Festival; Foksal Art Foundation, Warsaw; Secession, Vienna; Witte de With Center for Contemporary Art, Rotterdam; Centro Andaluz de Arte Contemporáneo, Seville; National Galleries of Scotland, Edinburgh. Supported by the PLACE Programme, a partnership between Edinburgh Festivals, Scottish Government, City of Edinburgh Council and Creative Scotland. With additional support from the Department of Art, Goldsmiths, University of London

### Zweiter Raum, von links nach rechts / second room, from left to right:

Rosalind Nashashibi, *Lover*, 2018

Pigment auf braunem Papier / Pigments on brown paper

70 x 90cm (ohne Rahmen / without frame)

Courtesy der Künstlerin und PM8 Gallery, Vigo /

Courtesy of the artist and PM8 Gallery, Vigo

Rosalind Nashashibi with Pauline, *Untitled (Horses)*, 2019

Öl auf Leinwand / Oil on canvas

150 x 120 cm

Courtesy der Künstlerin und GRIMM, Amsterdam, New York /

Courtesy of the artist and GRIMM, Amsterdam, New York

Rosalind Nashashibi, *Indifference*, 2018

Öl auf Leinwand / Oil on canvas

60 x 75 cm

Courtesy der Künstlerin und GRIMM, Amsterdam, New York /

Courtesy of the artist and GRIMM, Amsterdam, New York

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

### **Dritter Raum, von links nach rechts / third room, from left to right:**

Rosalind Nashashibi, *Red Sea*, 2018  
Öl auf Leinwand / Oil on canvas  
Rahmen von der Künstlerin bemalt / with artist's frame  
91 x 110 x 4,6 cm  
Privatsammlung / Private Collection

Rosalind Nashashibi, *Fff Deep Dope*, 2019  
Pigment auf Leinwand / Pigment on canvas  
60,5 x 45 cm  
Courtesy of the artist and GRIMM, Amsterdam, New York

Rosalind Nashashibi, *Untitled (Bottle)*, 2019  
Öl auf Leinwand / Oil on canvas  
110 x 90,5 cm  
Courtesy of the artist and GRIMM, Amsterdam, New York

Rosalind Nashashibi, *Fresh Fruit*, 2018  
Öl auf Leinwand / Oil on canvas  
41 x 30 cm  
Privatsammlung / Private Collection

Rosalind Nashashibi, *Red Wine*, 2017  
Öl auf Leinwand / Oil on canvas  
75 x 60 x 2 cm  
Courtesy of the artist and GRIMM, Amsterdam, New York

Rosalind Nashashibi, *Black Cup*, 2019  
Öl auf Leinwand / Oil on canvas  
40 x 30 cm  
Courtesy of the artist and GRIMM, Amsterdam, New York

Rosalind Nashashibi, *Misanthropic the Artist's Wife. They Said Misanthropic.*, 2019  
Öl auf Leinwand / Oil on canvas  
40 x 30 cm  
Privatsammlung / Private Collection

### **Vierter Raum, von links nach rechts / fourth room, from left to right:**

Rosalind Nashashibi, *Untitled (Coin)*, 2019  
5 Blätter, Gouache auf Papier / 5 sheets, gouache on paper  
21 x 29,7 cm und / and 29,7 x 21 cm  
Courtesy der Künstlerin / Courtesy of the artist

Rosalind Nashashibi, *Untitled (Legs)*, 2019  
2 Blätter, Gouache auf Papier / 2 sheets, gouache on paper  
29,7 x 21 cm  
Courtesy der Künstlerin / Courtesy of the artist

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Biografie / Biography Rosalind Nashashibi

Rosalind Nashashibi, 1973 geboren in / born in Croydon, lebt und arbeitet in / lives and works in Liverpool.

## Einzelausstellungen (Auswahl) / Solo exhibitions (selection)

- 2018 *Rosalind Nashashibi, a solo exhibition*, Witte de With Center for Contemporary Art, Rotterdam  
*Vivian's Garden*, The Art Institute of Chicago, Chicago  
*Thinking through other artists* (in Zusammenarbeit mit / in collab. with Lucy Skaer), Tate St Ives
- 2015 *Electrical Gaza*, Imperial War Museum, London
- 2013 Musée Matisse, (in Zusammenarbeit mit / in collab. with Lucy Skaer), Le Cateau-Cambrésis, Frankreich / France
- 2011 *Carlo's Vision, Body Habits*, Nomas Foundation, Rom / Rome
- 2009 Bergen Kunsthall, Bergen, Norwegen / Norway  
ICA, London  
Künstlerhaus, Stuttgart
- 2008 *Art Now: Pygmalion Event* (in Zusammenarbeit mit / in collab. with Lucy Skaer), Tate Britain, London
- 2007 Berkeley Art Museum, Berkeley
- 2004 *Over In*, Kunsthalle Basel  
*Hreash House*, Lightbox, Tate Britain, London

## Gruppenausstellungen (Auswahl) / Group exhibitions (selection)

- 2019 Cinéma du Réel festival, Centre Pompidou and Forum des Images, Paris
- 2018 *Archaeology of the Screen* (in Zusammenarbeit mit / in collab. with Lucy Skaer), Kumu Art Museum, Tallinn, Estland / Estonia
- 2017 Turner Prize, Tate Britain, London  
documenta 14, Athen / Athens und / and Kassel
- 2015 *Sudoku*, Kunstverein München / Munich  
*Corps Simples, Show Me Your Moves*, Centre Pompidou, Malaga, Spanien / Spain  
*A Million Lines*, Baltic Triennial, Bunker Sztuki, Krakau / Krakow
- 2012 *Spies in the House of Art: Photography, Film and Video* (in Zusammenarbeit mit / in collab. with Lucy Skaer), The Metropolitan Museum of Art, New York
- 2011 *Time Again*, Sculpture Center, New York
- 2010 *Repetition Island*, Centre Pompidou, Paris
- 2009 *SLOW MOVEMENT OR: Half and Whole* (in Zusammenarbeit mit / in collab. with Lucy Skaer), Kunsthalle Bern
- 2004 Yugoslav Biennial of Young Artists, Belgrad / Belgrade and Vrsac, Russland
- 2003 *Zenomap*, 50. Biennale Venedig / 50<sup>th</sup> Venice Biennial
- 2001 *Persistence of Vision*, 55. Internationals Film Festival / 55<sup>th</sup> international Film Festival, Edinburgh

## secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

### Ausstellungen

Hauptraum  
Galerie  
Grafisches Kabinett

**Nora Schultz. *Would you say this is the day?***  
**Rosalind Nashashibi. *DEEP REDDER***  
**Fiona Connor. #8, *Closed for Installation, Sequence of Events***

### Ausstellungsdauer

27. Juni – 1. September 2019

### Pressekonferenz

Mittwoch, 26. Juni 2019, 11 Uhr

### Eröffnung

Mittwoch, 26. Juni 2019, 19 Uhr

### Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10–18 Uhr

### Permanente Präsentation

Gustav Klimt, *Beethovenfries*

### Eintrittspreise

Erwachsene € 9,50  
SchülerInnen, Studierende, SeniorInnen € 6,-  
Kinder unter 10 Jahren frei

### Überblicksführungen

Jeden Samstag um 11 Uhr auf Englisch und 14 Uhr auf Deutsch  
Pro Person € 3,- zuzüglich Eintritt (ohne Anmeldung)

### Art Information

Jeden Samstag von 13-14 Uhr (während der Laufzeit der zeitgenössischen Ausstellungen), kostenlos

### Pressekontakt

Karin Jaschke  
T. +43 1 587 53 07-10  
E-Mail: presse@secession.at

### Pressebilder

unter <https://www.secession.at/presstype/aktuell/> zum Download

### Hauptsponsor



### Förderer und Unterstützer:



Bundeskanzleramt

freunde  
der  
**secession**

### Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:



**legero united**  
Initiator of con-tempus.eu